



langlauf-gais.ch

**Langlauf
Zentrum
Gais**

**Jahresbericht
2020/21**



Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Jahresbericht des Präsidenten	4
Anzahl verkaufte Pässe	9
Schlussbilanz.....	10
Erfolgsrechnung	11
Spurtage und Passverkäufe LLZ Gais	13
Interview mit Roger Städler und Ursula Mauchle	15
Loipenfahrzeug und Garage.....	18
Langlaufzentrum Gais – Arbeiten 2021	19
Skivermietung.....	20
Vorstand	21
Kompetent, intensiv, nah	22
Jubiläum «50 Jahre Schweizer Langlaufschulen»	25

Titelbild von Jolanda Spengler, Appenzeller Magazin

Editorial

Liebe Langläuferin, lieber Langläufer

Probleme sind da, um gelöst zu werden. Oder «wer rastet, der rostet».

Das vergangene Langlaufjahr hat uns, dem Vorstand des LLZ Gais, wenig bis gar keine Zeit gegeben zum «Rasten oder Rosten». (Zu) Viele Probleme mussten in sehr kurzer Zeit angegangen und gelöst werden. Als Team und dank der Hilfe und dem Verständnis vieler können wir, trotz aller Widrigkeiten, auf eine sehr gute Langlaufsaison zurückblicken. Ich verweise an dieser Stelle auf den «Jahresbericht des Präsidenten».

Covid-19 beschäftigt uns seit Mitte März 2019, wir werden wohl leider noch länger mit dem Virus leben müssen! Die HV 2020 musste schriftlich/online durchgeführt werden, Veranstaltungen waren aus Sicherheitsgründen vom BAG verboten worden.

Langlauf boomt seit einigen Jahren in der Schweiz. In der Coronazeit haben Outdoor-sportarten wie Langlauf, Schneeschuhlaufen, Skitouren und Skifahren im Winter sowie Biken im Sommer einen riesigen Aufschwung erlebt. Weil Fitnesscenter schliessen mussten und Vereinstrainings verboten wurden waren Sportmöglichkeiten gefragt, die nicht in Gruppen und outdoor betrieben werden konnten. Bald gab es in den Sportgeschäften keine Langlaufski mehr, der Nachschub war nicht garantiert. Der Bikemarkt florierte, v.a. auch im E-Bikesektor. Wir spürten diesen Boom positiv im Passverkauf; Ernst Schmid wird in seinem Bericht darüber informieren.

Die Langlaufschule unter der Leitung von Bruno Eichenberger litt etwas unter Corona, weil keine Gruppenkurse (mehr als vier Teilnehmer) erlaubt waren. Die Langlauflehrerinnen und -lehrer leisteten von Januar bis Mitte März einen Grosseinsatz und bewältigten «irgendwie» den Ansturm auf die Langlaufkurse. Hier verweise ich auf den Bericht von Bruno Eichenberger, den Leiter der Langlaufschule.

Über die Weihnachtstage und Neujahr fehlten uns leider ein paar Zentimeter Schnee, um Spuren zu können. Der Januar brachte dann aber Schnee in Mengen, wie er wohl nur alle 20 Jahre mal vorkommt. Das Fahrerteam unter der Leitung von René Aerni hat wieder traumhafte Loipen in die prächtige Winterlandschaft gezogen. Der Betrieb konnte über 60 Tage erhalten bleiben.

Ich wünsche allen viel Spass beim Durchblättern und Lesen des Jahresberichts und hoffe, dass wir die 48. HV wieder unter normalen Umständen durchführen können. Sie findet am Freitag, 29. Oktober 2021, um 19.30 Uhr, auf dem Hohen Hirschberg, statt.

Der Präsident
Markus Buschor



Jahresbericht des Präsidenten

Mein letzter Jahresbericht begann mit den Worten: «Mein 10. Jahresbericht scheint einer der schwierigsten zu werden...».

Ich bezweifle, dass der 11. Jahresbericht einfacher wird!

Wir haben erneut ein sehr turbulentes Vereinsjahr hinter uns, in dem «hinter den Kulissen» so viel gelaufen ist, dass allein das einen Jahresbericht füllen könnte. Ich versuche, mich auf die wesentlichen Punkte zu beschränken.

Clubhöttli adé! – Wie weiter?

Nach der Kündigung des Clubhöttlivertrags auf Ende Juni 2020 war sich der Vorstand bewusst, dass eine schwierige Aufgabe auf uns zukommen wird. Für das Material und das Langlaufschulbüro mussten neue Standorte gefunden werden, die Garderoben würden wegfallen, der Zugang zu den Loipen musste neu definiert werden. Diverse Gespräche und Abklärungen waren nötig, um den Langlaufbetrieb sicherzustellen. Wir planten mit einem Containerwagen, der neben den Neubau von Dominik Fitz gestell wird und mit einem provisorischen Loipenzugang von dort aus.



Licht am Horizont

Mitte August 2020 treffen wir uns mit Thomas Bischofberger, dem «potentiellen» Käufer der Liegenschaft um die Starkenmühle. Er bietet sich als «Ansprechperson und Vertragspartner» in Sachen Clubhöttlivertrag an. In mehreren Sitzungen und Besprechungen einigen wir uns und schliessen einen Dreijahresvertrag

mit Option auf Verlängerung ab. Das bedeutet, dass wir weiterhin das Clubhöttli benutzen und den Langläufer*innen zur Verfügung stellen können. Die Situation wird dadurch für alle einfacher.

Das Material können wir in der Scheune neben dem Wohnhaus unterbringen, wo auch unser Loipenfahrzeug abgestellt ist.

Wir sind weiter in Kontakt mit Thomas Bischofberger, der bei der Gemeinde Gais und beim Kanton ein Projekt für einen Campingplatz eingereicht hat. Das Langlaufzentrum wird Bestandteil der Infrastruktur im Rietli bleiben. Sobald der Zonenplan von Gemeinde und Kanton genehmigt ist, werden wir weitere Schritte unternehmen können. Die Planung für ein eigenes LLZ läuft!

Veränderungen an der Infrastruktur

Wir haben im Verlauf des Sommers verschiedene Änderungen und Verbesserungen vorgenommen, die den meisten Besuchern aufgefallen sein dürften.

Clubhöttli

Die Innenbeleuchtung wurde saniert (LED-Lampen), den Zugang zum Clubhöttli erleichtert ein Gitterrost. Der Eingangsbereich wirkt freundlicher und einladender.





Der Wachstumstisch musste leider coronabedingt entfernt werden. Wir hoffen jedoch, dass wir ihn bald wieder zur Verfügung stellen können. Wegen Covid-19 mussten auch diverse Vorkehrungen getroffen werden, um das Ansteckungsrisiko zu mindern (Desinfektionsmittel, Abstandsregeln, maximale Personenzahl, Hakenabstände in den Garderoben).



WC-Situation

Das meist geschlossene WC der Sturmbeiz hat für viel Kopfschütteln und Unverständnis gesorgt. Es tut mir leid, dass diese Situation derart unbefriedigend war. Zurückzuführen ist sie u.a. auf den Lockdown und die Schliessung der Sturmbeiz. Wir hoffen, dass diese Angelegenheit im kommenden Winter zur Zufriedenheit aller gelöst werden kann.

Fusssteg zum Eingangstor

Der Steg entlang der Veranda der Sturmbeiz wurde nach der Kündigung des Clubhöttlivertrags von Otto Fitzl entfernt, ohne dass wir darauf Einfluss nehmen konnten.

Eingangstor

Das alte, an einigen Stellen morsche Eingangstor musste durch ein neues Tor ersetzt werden. Der Stil des alten Tores blieb erhalten, als Material wählten wir Aluminium, das langlebiger ist. Herzlichen Dank für deinen riesigen Einsatz, Urs!

Zum meiner grossen Freude konnten wir endlich auch eine (Bahnhofs)Uhr montieren.

Leider wurde sie für mich und manchen Besucher zum Ärgernis, weil sie zwar irgendwie lief, aber nicht so, wie sie sollte! Ich hoffe (...und rechne damit), dass die Kinderkrankheiten der Uhr in der kommenden Saison behoben sind.



Passverkaufshöttli

Für den Passverkauf mussten wir uns etwas einfallen lassen, weil der Lockdown dazu geführt hat, dass die Sturmbeiz geschlossen blieb und dort auch keine Pässe mehr verkauft werden.

Mit dem neuen Passverkaufshöttli haben wir eine gute Lösung gefunden. Es präsentiert sich gut und dient dem Passverkaufspersonal als Unterstand und Materialdepot.

Ernst Schmid hat ihm zudem einen wetterfesten Anstrich verpasst. Urs Schmid montierte ein festes Dach. Herzlichen Dank euch beiden!





Garage Loipenfahrzeug

René Aerni hat die Garage des Loipenfahrzeugs gereinigt, aufgeräumt und neu eingerichtet. Sie präsentiert sich heute sehr sauber, hell, freundlich und übersichtlich. Herzlichen Dank, René!



Nachtloipenbeleuchtung

Geplant war, die Beleuchtung der Nachtloipe bereits im Sommer 2020 zu erneuern. Die spezielle Situation mit der Kündigung des Clubhöttlivertrags hat dazu geführt, dass dieses Projekt verschoben werden musste.

Wir haben die Planung aber wieder aufgenommen und lassen die Arbeiten im Herbst 2021 ausführen, so dass die Lichtverhältnisse auf der Nachtloipe im Winter 2021/22 optimal sein sollten. Mehr darüber berichten wir an der HV.

Spurteam

Nach dem Ausscheiden von René Billaud als Loipenfahrer ist René Aerni in die Bresche gesprungen und hat diesen anspruchsvollen Job übernommen. René Aerni wird auch wieder Mitglied des Vorstands, sein Wiederwahl erfolgt an der HV 2021.

Ergänzt wird das Loipenteam durch drei bis vier Loipenfahrer aus Bühler, die ich an der HV genauer vorstellen werde.

Spurtage

Insgesamt verzeichneten wir 60 Spurtage, was einem guten Winter entspricht. Der Mehrjahresdurchschnitt liegt bei 63 Tagen.

Über die Nachweihnachts- und Neujahrstage hat es wohl den einen oder andern «gewurmt», dass Gais keine präparierten Loipen hatte, wo Langlauf in Gonten zu dieser Zeit möglich war. Das Gelände war zwar schneebedeckt und präsentierte sich «weiss», doch fehlten leider ein paar Zentimeter Schnee, um Loipen zu ziehen im teilweise sehr sumpfigen Gebiet. Erschwerend war auch, dass der Boden nicht oder zu wenig gefroren war.

Die heftigen Schneefälle Anfang Januar liessen dann aber zum Glück die Herzen aller wieder höher schlagen, prächtiges Winterwetter und eine traumhafte Schneelandschaft mit super Loipen entschädigten für vieles!

Der Vorstand plant, für den kommenden Winter eine Spurwalze anzuschaffen, damit einige Strecken im Bereich der Nachtloipe auch bei wenig(er) Schnee präpariert werden können. Mehr darüber berichten wir an der HV.

Anlässe

Vorgesehen waren das Nachtloipenrennen und ein Schnuppertag für Einsteiger im Januar. Leider konnten beide Anlässe wegen Covid-19 nicht durchgeführt werden.

Vorstand

Der Lockdown und das Versammlungsverbot des BAG liessen Sitzungen nur unter erschwerten Bedingungen (Maske, Abstand) zu. Eine Sitzung wurde online (ZOOM) durchgeführt. Viele Geschäfte wurden bilateral besprochen und erledigt. Diese Umstände erleichterten die Arbeit des Vorstands in keiner Art und Weise, besonders weil es sehr viele Geschäfte zu erledigen gab.

Langlaufschule

Die Langlaufschule unter der Leitung von Bruno Eichenberger führte mehrheitlich Einzel- sowie Gruppenkurse mit max. vier Teilnehmenden durch. Auch sie hatten mit den erschwerten Bedingungen wie Abstand hal-



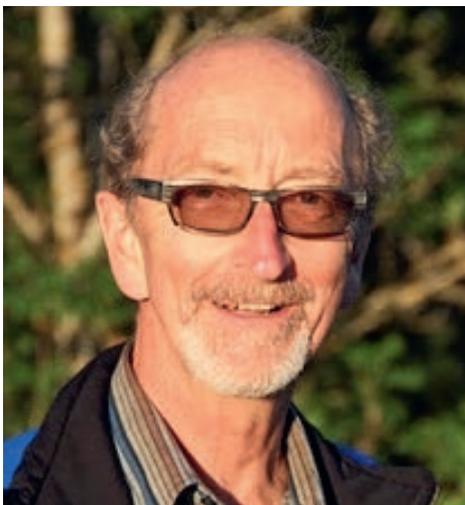
ten, teilweise Masken tragen, Hygienevorschriften einhalten zu tun, was ihre Arbeit nicht erleichterte.

Ich verweise in diesem Zusammenhang auf den Bericht der Langlaufschule.



Ehrenmitglied Peter Künzler

Peter Künzler ist seit 30(!) Jahren im Vorstand des LLZ Gais, davon 28 Jahre als Aktuar. Der Vorstand hat vorgeschlagen, Peter zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Ernennung sollte – durch die Zustimmung der Mitglieder – an der HV 2020 erfolgen. Coronabedingt konnte die HV nur digital durchgeführt werden. Peter Künzler wurde einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. Wir gratulieren Peter herzlich zu dieser Wahl. Die eigentliche Ehrung findet an der kommenden HV 2021 statt.



Helferinnen und Helfer

Sowohl beim Helfertag im Herbst 2020 wie auch im Frühling 2021 durften wir wieder auf eine stattliche Anzahl Helferinnen und Helfer zählen, die uns beim Aufstellen, Einrichten und beim Aufräumen, Waschen und Versorgen der Tafeln, Stangen, Zäune etc. unterstützt haben. Verschiedene Arbeiten wurden in dieser «verrückten» Zeit nach dem Auszug aus dem Clubhöttli und der Rückkehr in die alten Gebäude von diversen Privatpersonen oder Geschäften ohne grosses Aufsehen erledigt. Wir trafen überall auf offene Ohren und helfende Hände. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des Vorstands des LLZ Gais und allen Langläuferinnen und Langläufern herzlich für das uns entgegengebrachte Verständnis und die Unterstützung!

Ausblick

Die Vorbereitungen auf die Saison 2021/22 laufen beim Schreiben dieser Zeilen bereits auf Hochtouren. Ich weise an dieser Stelle auf Arbeiten und Aktivitäten hin, die entweder bereits laufen oder in Vorbereitung sind.

Nachtloipe

Wir erneuern die Beleuchtung der Nachtloipe. Die alten Lampen werden durch neue, moderne LED-Lampen ersetzt, die Beleuchtung wird heller und besser werden. Beim Bau müssen einige Lampenmasten ersetzt werden, weil sie morsch sind und Bruchgefahr besteht.

Walze

Der Vorstand hat entschieden, eine Spurwalze anzuschaffen, damit auch bei relativ dünner Schneedecke eine Skatingspur gezogen werden kann. Als Zugfahrzeug wird ein quadähnliches Fahrzeug benötigt. Wir bemühen uns, ein derartiges Fahrzeug für die Saison zu mieten, um Erfahrungen damit zu sammeln. Ein (späterer) Kauf eines derartigen Fahrzeugs wird ins Auge gefasst. Details folgen an der HV.



Brücken

Bei mindestens zwei Brücken müssen sicherheitsbedingte Ausbesserungsarbeiten vorgenommen werden. Diese betreffen den Unterbau und/oder die Verbreiterung der Brücke, damit die Tragfähigkeit (Loipenfahrzeug) gewährleistet bleibt.



Dank

Zum Schluss meines Berichtes bedanke ich mich herzlich bei

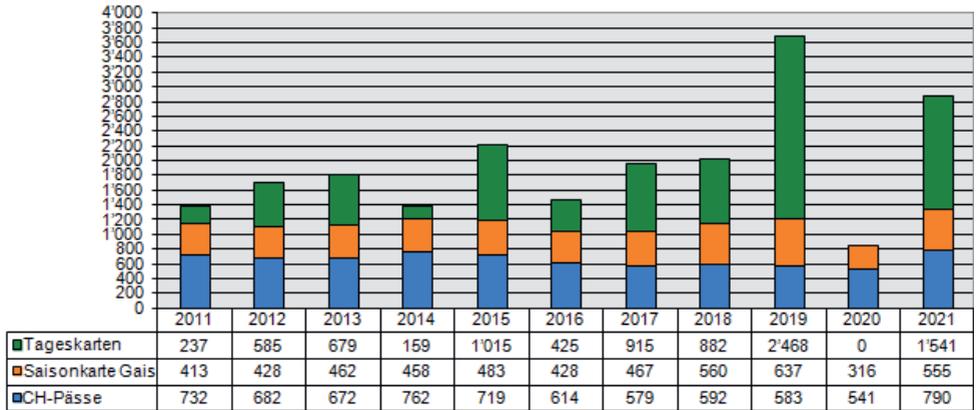
- allen Vorstandsmitgliedern für die aktive Mitarbeit und die Unterstützung während des ganzen Jahres.
- Dani und Simone Räss und ihren Mitarbeitern für das Vermieten der Langlaufausrüstungen.
- René Aerni für seinen (spontanen) Einsatz als Loipenfahrer und den damit verbundenen Aufgaben.
- Bruno Eichenberger und Wäli Kürsteiner mit ihrem Team für ihren Einsatz für die LL-Schule.
- Urs Schmid für seine grosse geleistete Arbeit als Materialverantwortlicher, die Arbeiten am Passverkaufshöttli und für das neue Eingangstor.
- den Landbesitzer*innen, Landwirten und Pächter*innen dafür, dass sie uns ihr Land immer wieder zur Verfügung stellen.
- den Revisoren Felice Büchi und Simon Marquart für die exakte Prüfung der Jahresrechnung.
- den Sponsoren, die uns jedes Jahr finanziell oder materiell unterstützen, allen voran der UBS, Dani's Velolade, Franz Eugster vom Hohen Hirschberg, Guido Sutter Rest. Schäfli, der Firma TOKO, der Gemeinde Gais und Loipen CH.
- allen, die unseren Verein im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben.
- den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zu Beginn und am Ende der Saison Hand anlegen, wenn es darum geht, die Vorbereitungen für die Saison zu treffen oder alles wieder zu verräumen.

Ich wünsche allen einen hoffentlich corona-freien, schneereichen und unfallfreien Langlaufwinter 2021/22! «Bliibid gsond»!

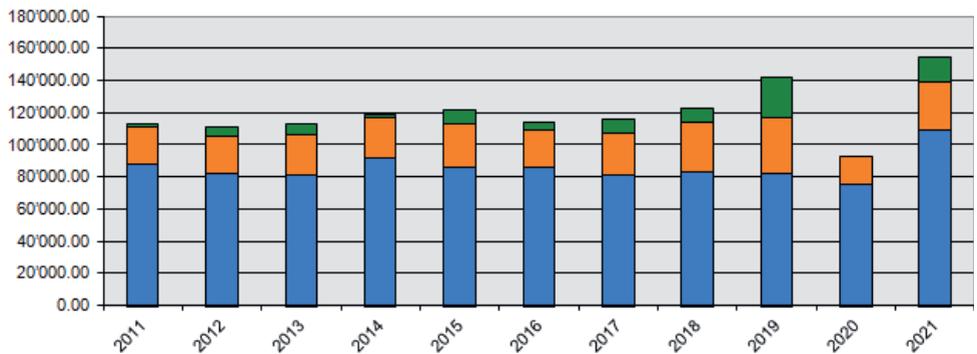
Lüchingen, Ende August 2021

Der Präsident
Markus Buschor

Anzahl verkaufte Pässe 2011–2021



Bruttoeinnahmen Passverkäufe 2011–2021



Das Langlaufzentrum Gais durfte die Saison 2020/2021 am 7. Dezember 2020 eröffnen. Die Saison dauerte leider nur bis zum 17. Februar 2021. Jedes Jahr dürfen wir auf treue Langläuferinnen und Langläufer zählen, die den Loipenpass bereits im Voraus erwerben. Wir konnten so einen Spitzenwert mit über CHF 154'000 (Bruttoeinnahmen) erzielen.

Was es besonders zu erwähnen gibt, wäre der digitale Passverkauf mit einer Gesamtsumme von über CHF 46'000. Auffällig gegenüber der letzten Saison ist, dass wir über 200 Schweizer Pässe mehr verkauften. Nun hoffen wir auf eine gute Saison 2021/2022, die auch etwas länger dauert.

Schlussbilanz vom 30.06.2021

Vorbehalt: Genehmigung durch Mitglieder an der Hauptversammlung 2021

Buchhaltung Langlaufzentrum Gais

Buchungsperiode: 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021

Währung: CHF

1001	Raiffeisenbank Oberes Rheintal	54`382.88
1002	UBS Privatkonto	95`121.27
1003	UBS Sparkonto Rückstellung Loipenfahzeug	100`722.59
1004	Post Deposito Konto	0
1005	Termingeldanlage Raiffeisenbank Oberes Rheintal	100`000.00
1006	Genossenschaft Raiffeisen Mitgliedschaft	200.00
1007	Digitales Passkonto Raiffeisenbank	46`030.97
	Flüssige Mittel	396`457.71
1530	Anlagevermögen: Pistenfahrzeug, Schneefräse, Aebi Transporter	3.00
	Vermögen	396`460.71
	Vermögensausweis vom 30. Juni 2021	
	Vermögen am 30. Juni 2020	362`025.79
	Vermögen am 30. Juni 2021	396`460.71
	Vermögenszunahme	34`434.92

Bemerkungen zur Rechnung 2020/2021:

1004/1002	Kontoauflösung Post: Übertrag UBS Privatkonto	72`910.58
1002/1001	Kontoübertrag UBS / Raiffeisenbank Oberes Rheintal (Grund: Androhung UBS von Negativzins)	30`000.00
4000	Abrechnung Loipen Schweiz	12`000.00
6200	Pistenbully Service und Reparatur2020	9`454.15
6100	Neues Loipen-Eingangstor mit Uhr	9`019.70
6100/6010	Neubau: Passverkaufshöttli	8`427.90

Marbach, 02. September 2021 (Revisorendatum)

- Büchi Felice
- Marquart Simon

Kassier: Ernst Schmid, Brunnenackerstr. 20, 9437 Marbach,
Natel: 079 533 24 84 Email: kassier@langlauf-gais.ch



Erfolgsrechnung per 30.06.2021

Vorbehalt: Genehmigung durch Mitglieder an der Hauptversammlung 2021

Buchhaltung Langlaufzentrum Gais

Buchungsperiode: 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021

Konto	Bezeichnung	
	Ertrag	
3000	CH-Pass (Mitgliederbeitrag)	70'420.00
3200	Saisonkarte Gais (Mitgliederbeitrag)	25'190.00
3400	Tageskarten à 10.00	12'970.00
3500	Passverkauf Digital	46'036.87
3610	Zinsen/Festgeld 100'000 Raiffeisen 0.6 %	395.45
3620	Spenden	1'623.22
3700	Rückforderungen aller Art	1'795.15
3730	Mieten/Beiträge	1'000.00
	Total	159'430.69
	Aufwand	
4000	Loipen Schweiz, LL-Schule (Abgaben, Gebühren)	16'464.65
5000	Löhne: Spurdienst, Kontrolleure, Spesen Vorstand	29'961.90
5073	Haftpflicht, Versicherungen Verein	612.50
6000	Mieten: Clubhöttli und Umgebung, Garagenmiete, Materiallager	12'400.00
6010	Unterhalt: Clubhöttli, Parkplatz, Skicontainer	9'865.60
6100	Loipen (Unterhalt, Beleuchtung etc.)	19'999.15
6200	Unterhalt Fahrzeuge	12'324.35
6210	Diesel Fahrzeuge	3'179.85
6220	Fahrzeuge: Versicherungen, Steuern	1'250.45
6500	Drucksachen, EDV, Büromaterial	5'824.05
6510	Spesen Bank / Porto	2'760.21
6540	Sonstiger Aufwand	1'439.67
6600	Werbung, Inserate, Internet, Homepage	1'709.79
6630	Vorstandssitzungen und Aufträge	731.20
6640	Anlässe / Geschenke	6'472.40
	Total	124'995.77
	Total Ertrag	159'430.69
	Total Aufwand	124'995.77
	Vermögenszunahme per 30. Juni 2021	34'434.92



TOKO®

wölgott innovativ.

**Bliib i
de Spue.**

Appenzeller Druckerei
www.appenzellerdruckerei.ch

adag.ch/lgo1.html

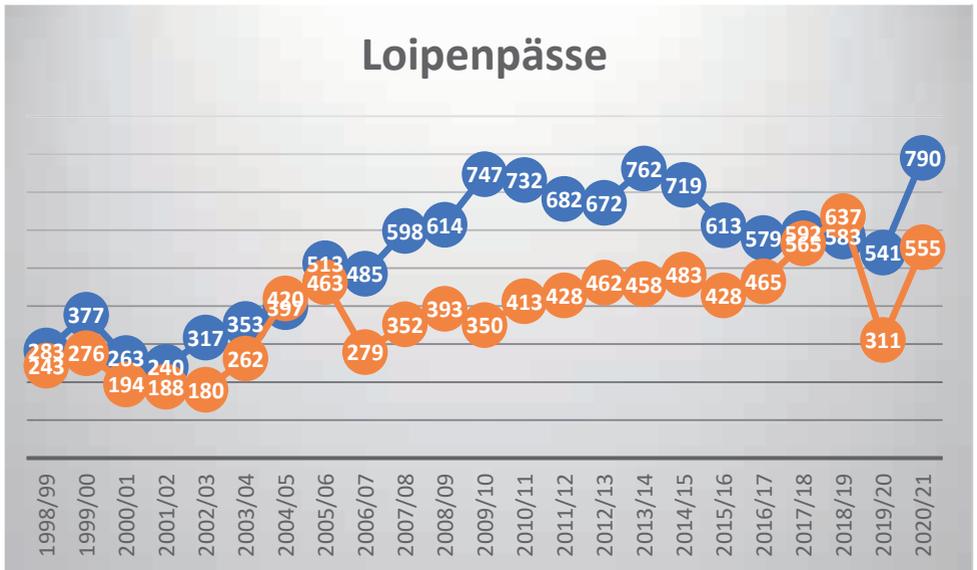
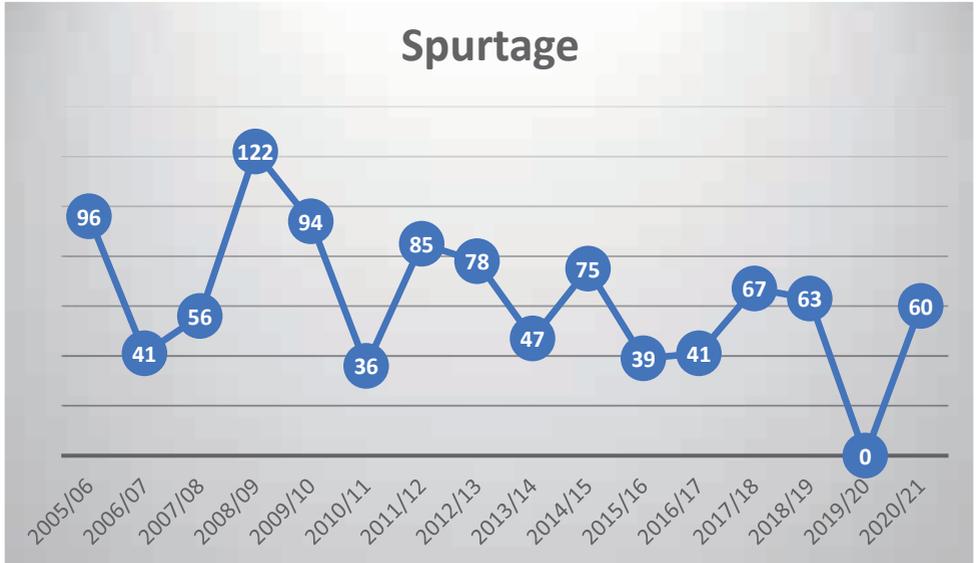


Spurtagte und Passverkäufe LLZ Gais

Jahr	Spurtagte	km total	CH-Pass	Regional	Tageskarte
avg	62.50	1208	541	383	525
1998/99			283	243	43
1999/00			377	276	49
2000/01			263	194	5
2001/02			240	188	51
2002/03			317	180	559
2003/04			353	262	173
2004/05			397	420	519
2005/06	96	2137	513	463	147
2006/07	41	?	485	279	41
2007/08	56	563	598	352	211
2008/09	122	1512	614	393	647
2009/10	94	994	747	350	505
2010/11	36	546	732	413	237
2011/12	85	1033	682	428	585
2012/13	78	1408	672	462	679
2013/14	47	182	762	458	159
2014/15	75	1563	719	483	1015
2015/16	39	784	613	428	425
2016/17	41	1376	579	465	975
2017/18	67	1319	592	565	1045
2018/19	63	2462	583	637	2468
2019/20	0	0	541	311	0
2020/21	60	2247	790	555	1541

Preiserhöhung
auf Fr. 140.-

Spartage und Passverkäufe LLZ Gais



Interview mit Roger Städler und Ursula Mauchle

Seit wann bist du tätig für das LLZ Gais?

Roger Städler: Seit der letzten Saison 2020/21.
Ursula Mauchle: Ich arbeite seit ca. zehn Jahren für das LLZ Gais

Wie bist du zu diesem Job gekommen?

S: Der Kassier Ernst Schmid hat mich nach Verkäufern und Kontrolleuren gefragt.
M: Otto Fitzli hat mich vor Jahren angefragt, ob ich den Job als Passverkäuferin übernehmen möchte.

Gefällt dir deine Arbeit als Loipenpassverkäufer*in?

S: Ja, es ist eine tolle Sache, im schönen Wetter draussen zu sein und dem Verein zu helfen!
M: Ja, die Arbeit gefällt mir sehr gut.

Wie sieht ein Tag beim Ticketverkauf aus? Wann beginnst du mit deiner Arbeit?

S: Bei schönem Wetter meistens am Wochenende von ca. 10–16 Uhr (halt wenn's Leute auf der Loipe hat).
M: Ich beginne meistens etwa um 10 Uhr und verkaufe Tageskarten und Loipenpässe bis 14 oder 15 Uhr. Das Arbeitsende ist wetter- oder kundenabhängig.

Welches sind die schönsten Momente im Tag eines*r Ticketverkäufer*in?

S: Wenn die Piste super gespurt ist und viele Menschen unser Angebot nutzen.
M: Wenn möglichst viele Leute kommen, keine Langeweile herrscht, das Wetter schön ist und die Langlaufbedingungen gut sind.

Wie ist der Kontakt mit den Kundinnen und Kunden?

S: Der Umgang ist freundlich, unkompliziert, kollegial.
M: Der Kundenkontakt ist meist unterhaltsam, es ergeben sich immer wieder gute Gespräche.

Wie ist dein Verhältnis zu den Langläufer/innen?

S: Viele kenne ich von früher. Es ist schön, viele wieder einmal zu sehen, da ich aus Altstätten komme und in Appenzell wohne.
M: Der Umgang ist freundlich.

Hast du direkten Kontakt mit den LL?

S: Oft gibt es ein kurzes Gespräch.
M: Die Kontakte sind meist kurz, beim Verkauf einer Tageskarte oder eines Loipenpasses oder bei der Kontrolle derselben. Manchmal ergeben sich auch Gespräche.

Gab es schon Zwischenfälle mit LL? Wenn ja, welche?

S: Einem Langläufer ist die Bindung ausgerissen, diese konnte bei Dani in der Skivermietung notdürftig geflickt werden.
M: Nein, ich kann mich an nichts Negatives erinnern.





Haben die Kunden Verständnis für deine Arbeit und für den LL-Sport?

S: 99 % schätzen das Angebot sehr und verstehen die Kontrolle richtig.

M: Grösstenteils ja, «öpa an hätt a Dommi», das kommt aber selten vor und lässt sich meist problemlos regeln.

Äussern sie sich zu den Preisen?

S: Es wird manchmal verglichen, aber man kann für wenig Geld viel bekommen.

M: Ja, teilweise wünschen Kunden «Stundenkarten»; einige halten den Tagespass für zu teuer.

Bringen die Kunden Wünsche an? An dich oder ans LLZ Gais?

S: Wenige, diese leite ich jeweils direkt an den Vorstand weiter.

M: Nein, bisher hat niemand Wunsch geäußert, an die ich mich erinnern kann.

Was ärgert dich?

S: Die Parkplatzsituation, da hapert es etwas mit der Zusammenarbeit mit dem Grundeigentümer.

M: Wenn keine Kunden kommen und ich keine Arbeit habe. Oder wenn Schlittler oder Fussgänger «nicht lesen können oder wollen» und ich sie auf den richtigen Weg hinweisen muss.



Wie gefällt dir das neue Ticketverkaufshäuschen?

S: Toll, es ist wichtig etwas gegen Regen, Schnee und Wind zu haben.

M: «Isch herzlich», genau richtig.

Wünschst du dir noch etwas für das Höttli?

S: Mit Strom und Wasser könnte man mit einem Kocher evtl. Punch und Bouillon abgeben.

M: Einen Eisensockel (mit drei Nägeln) für die Fahne «Passverkauf», der sich gut einstecken lässt.



Wie sind deine Erfahrungen mit Spaziergängern und Schlittlern?

S: Es ist wichtig, klare Beschilderungen anzubringen. Es hat viele, die über die Loipe Richtung Hirschberg marschieren. Diese müssen auf den Fussweg hingewiesen werden.

M: Die Meisten sind unkompliziert und machen, was man ihnen sagt. Grösstenteils sind sie vernünftig und befolgen (meine) Anweisungen.

Wie ist dein Verhältnis zum Vorstand des LLZ?

S: Das Verhältnis ist gut, ich habe aber wenig Kontakt. Ich danke dem Vorstand für seine Arbeit!

M: Ich habe in erster Linie mit dem Kassier und dem Präsidenten zu tun. Der Umgang mit ihnen ist problemlos. Von den übrigen Vorstandsmitgliedern kenne ich nicht einmal alle (lacht).



Musstest du auch schon LL verarzten?

S: Pflästerli musste ich schon abgeben.

M: Nein, glücklicherweise nicht.

Bist du «medizinisch» ausgerüstet?

S: Ja, im Höttli steht ein gut ausgerüsteter Notfallkoffer.

M: Ja, wir verfügen im Passverkaufshöttli über einen sehr gut ausgerüsteten Sanitätskoffer. Wenn nötig, sind auch Wolldecken vorhanden. Um jemanden warm zu halten.

Was hältst du vom digitalen LL-Pass?

Von der digitalen Tageskarte?

S: Ich finde das eine gute Sache, vor allem jüngere LL nutzen dies immer häufiger.

M: Der digitale Langlaufpass ist eigentlich eine gute Sache, wenn es mit der Technik funktioniert. Vergangene Saison gab es mit dem System noch einige kleine Probleme.

Was magst du besonders an deiner Arbeit?

S: Ich schätze den Kontakt zu den Kunden und helfe gerne Unerfahrenen.

M: Wenn ich möglichst viele Tickets oder Loipenpässe verkaufen kann.



Was bereitet dir manchmal Mühe?

S: Die generelle Situation mit der Ungewissheit wegen der Starkenmühle.

M: Wenn zu wenig Kunden kommen.



Hast du Vorschläge/Anregungen für das LLZ?

S: Probelanglauf anbieten für Jugendliche.

M: Ich werde oft gefragt, welche oder bis wohin die Strecken präpariert sind oder wie der Zustand der Loipen sei. Eine Information an mich darüber wäre hilfreich.

Was wünschst du dir für das LLZ und / oder für deine Arbeit als Ticketverkäuferin?

S: Der Ticketverkauf und die Kontrolle mit dem neuen Höttli wurden erst aufgebaut. Ich bin froh, dass es weiter und aufwärts geht mit dem LLZ Gais.

M: Dass weiterhin bar bezahlt wird und nicht auf TWINT oder andere digitale Zahlungsmethoden gewechselt wird. Viele LL gelangen an mich und möchten Geld wechseln für die Parkuhr. Aus diesem Grund hätte ich gerne ein separates Portemonnaie mit Wechselgeld für Parkplatzautomat. Vor allem für kältere Tage wünsche ich mir eine warme, offiziell angeschriebene Winterjacke.

Bist du zufrieden mit deiner Entlohnung?

S: Ja, die Entlohnung passt, danke.

M: Ja, die Entlohnung ist meines Erachtens gut, mehr brauche ich nicht.

Loipenfahrzeug und Garage

Ein anderes, neues Fahrerteam startete in die Saison 2020/21. Deshalb entschlossen wir uns, die 2009 umgebaute Loipenfahrzeuggarage und die Einrichtung neu zu gestalten und mit neuen Gestellen und Haltern für die benötigten Utensilien zu versehen.



Garage «vorher»



Zudem benötigte der Ratrac einen grossen Service. Aufgrund des Alters des Fahrzeugs entschieden wir, sämtliche Hydraulikschläuche, Radlager und zwei Laufräder zu ersetzen, damit wir für einen schneereichen Winter möglichst «pannenfrei» gerüstet waren.

Die Arbeiten am Ratrac wurden mit Unterstützung eines Monteurs von Kässbohrer Chur, Koni Fitze und dem Loipenchef René Aerni vorgenommen.

Die folgenden Bilder (1x vorher) geben einen kurzen Einblick in die ausgeführten Arbeiten.

Garage «nachher»



Langlaufzentrum Gais – Arbeiten 2021

Im Verlauf des Vereinsjahres 2021 mussten diverse Arbeiten in Angriff genommen und erledigt werden. Die Zusammenstellung von Materialchef Urs Schmid gibt einen groben Überblick über die verschiedenen Tätigkeiten.

Arbeiten, Neuerungen, Instandhaltungen:

- Depot zügeln und einrichten
- Garage aufräumen und alles in Schuss bringen
- Brücke Sammelplatz – Schiessstand:
 - Verbreiterung erneuern, Geländer zum Aushängen
- Anschaffung neue Netze für Schlittelhang
- Probetrieb Beleuchtung LED Nachtloipe
- Garderoben «auffrischen» und versehen mit:
 - Desinfektionsmittelpender
 - Abfallkübel
 - Licht mit Bewegungssensoren
 - neues Schloss
 - Schuhgestell
 - Gitterrost beim Eingang
- Brücke Sammelplatz:
 - neue Baumstämme für Seitenverbreiterung
- Montage neues Eingangstor mit Bahnhofuhr
- Montage Hüttli für Passverkauf mit Terrasse und Stromanschluss
- Anschaffung neue Markierungspfähle für Streckenmarkierung



Skivermietung

Mit viel Freude und Motivation durften wir schon Anfang Dezember dem Schneetreiben zuschauen und so konnten wir am 8. Dezember die ersten Kunden bedienen. Bis kurz vor Weihnachten kamen die Langläuferinnen und Langläufer schon mal auf ihre Kosten. Danach war etwas Geduld gefragt, die Flocken reichten einfach nicht ganz, um eine Loipe zu ziehen, auch wenn es kaum zu glauben war. Über die Feiertage und an Sonntagen musste nach Vorschrift vom Bund (BAG) die Vermietung geschlossen bleiben. Das war natürlich sehr schade, hätte man ja genau Zeit gehabt, um es mal auf den zwei schmalen Latten zu probieren. Nichtsdestotrotz durften wir ab dem 2. Januar einen schönen Winter geniessen.

Die Stimmung auf den Loipen war super, konnte man doch den Kopf lüften von der nicht ganz einfachen Zeit und die wunderschöne Winterlandschaft geniessen, jeder für sich und doch nicht allein. Leider war dann Mitte Februar der Schnee weg und er kam dann auch nicht mehr rechtzeitig um noch-

mals zu starten. So gab es für uns einen abrupten Winterschluss und einen zackigen Einstieg in den Frühling.

Wir haben uns entschieden, die Vermietung in Gais in neue Hände zu geben und hoffen, dass sich eine passende Lösung ergibt.

An dieser Stelle möchten wir herzlich Danke sagen:

- dem Loipenverein und der Langlaufschule für die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die flexiblen Einsätze
- den Kundinnen und Kunden
- allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben

Wir wünschen dem Langlaufzentrum Gais weiterhin gutes Gelingen und einen schnee-reichen Winter 2021/22.

Simone & Dani Räss mit Team

Dringend gesucht: Helferinnen und Helfer in der Skivermietung!

Dani und Simone Räss geben die Skivermietung aus Gründen der Belastung im Geschäft in Schwende leider ab. Deshalb suchen wir für den Winter 2021/22 dringend jemanden, der die Leitung der Skivermietung übernimmt.

Wir suchen eine Person die bereit wäre, die Koordination der Skivermietung zu übernehmen und zeitweise selbst in der Skivermietung tätig zu sein. Vorausgesetzt sind Interesse am Job der Skivermietung und eine gewisse zeitliche Flexibilität. Gesucht sind auch Helferinnen und Helfer für Teilzeiteinsätze von einem halben oder ganzen Tag (3–6 Std.).

Die Arbeit besteht darin, Mietmaterial herauszugeben, zurückzunehmen und zu pflegen (wachsen). Die Arbeit wird selbstverständlich entschädigt. Wir geben dir gerne Details und weitere Informationen.

Bist du interessiert?

Dann melde dich doch beim Präsidenten Markus Buschor (praesident@langlauf-gais.ch) oder bei einem Vorstandsmitglied.

Wir freuen uns auf deine Meldung!



Vorstand LLZ Gais



Präsident
Markus Buschor



Vizepräsident
Roland Lussmann



Kassier
Ernst Schmid



Aktuar
Peter Künzler



Loipenchef
René Aerni



Materialchef
Urs Schmid



Beisitzer, IT
Franz Eugster

Kompetent, intensiv, nah



50 Jahre Verband Schweizer Langlaufschulen

Zum 50. Jahr Jubiläum warteten die Schweizer Langlaufschulen mit verschiedenen Aktivitäten auf. Ueli Fitzli stellte sich als Projektleiter des Jubiläumsanlasses zur Verfügung. Dank seinem grossen Engagement erhielt er die wichtige Unterstützung von Partnerverbänden und Sponsoren. Auf der neugeschalteten Homepage www.langlaufschulen.ch wurden die Jubiläumsaktivitäten aller Langlaufschule aufgeführt. Leider fand die Kick-off-Veranstaltung auf dem Hohen Hirschberg, Corona bedingt, nur im kleinen Rahmen, aber im Beisein von Vertreter der Verbände und der Presse statt. Weitere Aktivitäten startete der Verband mit einem Wettbewerb. Alle Langlaufschulen wurden aufgefordert, kurze prägnante Tipps zum Thema Langlauf einzureichen. Die besten 50 Tipps sollten dann in Form von handlichen Kartensets an die Gäste im Unterricht verteilt werden. Unsere Langlaufschule glänzte dabei gleich mit dem ersten Preis! An zwei Wochenenden schen-



ten wir heissen Tee aus, verteilten Kartensets und machten Werbung für den Langlaufsport im Allgemeinen und unserer Schule.

Saisonvorbereitung

Nachdem die letzte Saison infolge fehlenden Schnees eine absolute Nullnummer war, hielt dieser Winter das Lehrerteam mächtig auf Trab! Zunächst waren wir sehr erleichtert, dass wir nach vorübergehendem Auszug, unsere angestammten Räumlichkeiten im Clubhöttli wieder benutzen konnten. Leider verschärfte

sich in der Folge die Corona Situation. Gleich zu Beginn der Saison galt es ein massgeschneidertes Schutzkonzept zu erstellen mit Contact Tracing, Maskenpflicht in Räumen, Desinfektion und Abstandsregeln. Einschränkend war, dass sich die max. Gruppengrösse auf nur 4 Gäste reduzierte. Ansonsten konnte der Unterricht wie gewohnt durchgeführt werden: Langlauf findet im Freien statt und die Abstandsregeln konnten jederzeit eingehalten werden.



Das Lehrerteam; v.l.n.r. Bruno, Sabine, Stöff, Wäli, Mirjam.

Endlich Winter

Im Dezember fiel zu Beginn nur wenig Schnee. Viele Kurse mussten kurzfristig abgesagt oder verschoben werden. Dank grossem Engagement von Spurchef René Aerni und seinem Team konnten immer wieder alternative Übungsplätze geschaffen werden und dies unter fairen Schneebedingungen. Im Januar setzte dann endlich ausgiebiger Schneefall ein. Bei bestens präparierten Loipen und herrlichem Winterwetter strömten Scharen von Langlaufbegeisterten nach Gais. Dies ist auch dem Umstand zuzuschreiben, dass die Skigebiete zum Teil geschlossen waren oder nur einen reduzierten Betrieb anbieten konnten. Also warum nicht mal Langlauf ausprobieren mögen sich viele gefragt haben. Auffallend zahlreiche junge Gäste standen zum ersten Mal auf Langlaufski und übten sich in der klassischen- oder Skating Lauftechnik. Die



Rückmeldungen stimmen uns zuversichtlich, dass wir viele neue Gäste für das Langlaufzentrum gewinnen konnten. Die Langlaufschule war gefordert! Um den Ansturm zu bewältigen, waren vielfach alle 5 Lehrer*innen gleichzeitig im Einsatz. Dies bedingte einiges an Organisation, sei es die Bereitstellung von genügend Übungsplätzen und Skimaterial. Nebst den beliebten Gruppenkursen war die Nachfrage nach Privatkursen auffallend gross. Dies entspricht einem allgemeinen Trend den auch andere Langlaufschulen beobachten. Die Gäste schätzen es, via unserem Online – Buchungsprogramm auch kurzfristig eine



Schulleiter Bruno Eichenberger, immer schön mit Abstand.

Langlauflektion zu reservieren. Wer hätte das gedacht: 100cm Schneehöhe im Januar wiegen uns in Sicherheit auch mal einen Wärmeeinbruch zu überstehen - dachten wir. Leider schafften warme Westwinde und Regen das Unerwartete. Frühlingshafte Temperaturen rafften die Schneedecke in kurzer Zeit weg und leider mussten wir Ende Februar den Langlaufunterricht vorzeitig einstellen. Ein schöner Aufsteller war dann doch noch die Titelgeschichte in der Februarausgabe im Appenzeller Magazin. Wäli durfte die Redaktorin eine Langlauflektion in Klassisch und Skating unterrichten. Entstanden ist ein lebendiger Erlebnisbericht mit vielen herrlichen und stimmigen Bildern.

Ausklang

Wir freuen uns, euch auch im nächsten Winter wieder zu begrüssen!



Zum Saisonende traf sich das Lehrerteam im März auf den Loipen in Klosters.



Der Langlaufpass kostet neu 160 Franken

160 Franken –

«Das Langlauf-Abo für die ganze Schweiz»

Mit dem Kauf des Schweizer Langlaufpasses finanzieren Sie die qualitativ hochstehende Loipenpräparierung und die professionellen Arbeiten zugunsten des Breitensports und des Gesundheitswesens.



Einmal zahlen – die ganze Wintersaison Langlaufen!

Es gibt wohl schweizweit kaum ein vergleichbares Produkt zu diesem günstigen Preis. Sie zahlen einmalig 160 Franken und können in der gesamten Schweiz die ganze Wintersaison Langlaufen. Sie können auswählen zwischen 150 Langlaufgebieten mit über 5'500 km Klassisch- und Skatingloipen.

Unterstützen Sie direkt Ihr Langlaufgebiet!

Kaufen Sie Ihren Langlaufpass vor Ort bei Ihrer Heimloipe, denn pro verkauftem Langlaufpass bleiben 105 Franken direkt im Langlaufgebiet. Der Rest fliesst in einen Pool und wird Ende Saison aufgeteilt.

Unterstützen Sie den Schweizer Nachwuchs- und Spitzensport!

Mit dem Kauf des Schweizer Langlaufpasses leisten Sie einen Beitrag von 1 Franken an unser Nachwuchsprojekt. Dieser Beitrag kommt den Langlauf- und Biathlon-Nachwuchssportler zugute. Viele Leistungs-/ Spitzen- und natürlich auch Breitensportler profitieren täglich von frisch gezogenen Spuren. Wir bieten Unterstützung, dass unsere Langläufer und Biathleten im Spitzensport noch besser werden können und für die Schweiz erfolgreiche Resultate erreichen.

Verbesserte Infrastruktur!

In den letzten 10 Jahren haben die Loipenorganisationen viel Geld in neue Fahrzeuge, Garderoben, aktuelle Skivermietung, aufwändige Produktion von technischem Schnee, verbesserte Loipentrassées und weitere Infrastruktur-Projekte auf und rund um die Loipen investiert.

Profitieren Sie von Sonderangeboten!

Profitieren Sie als Langlaufpass-Inhaber von vielen Sonderangeboten. Informieren Sie sich für Details zu den Angeboten auf www.langlauf.ch

Jubiläum «50 Jahre Schweizer Langlaufschulen»

Startschuss auf dem Hohen Hirschberg

Am Donnerstag, 26. November 2020, feierten die Schweizer Langlaufschulen auf dem Hohen Hirschberg im Appenzellerland den Startschuss zum 50-Jahr-Jubiläum. Eigentlich hätte es einen grossen Event geben sollen an einem der Orte, wo Langlauf schon seit 50 Jahren Tradition hat. Aus bekanntem Grund wurde die Eröffnung des Jubiläumsjahres in kleinem Rahmen gefeiert.

Sich in der Natur zu bewegen liegt im Trend: Langlauf, das ist Training, Technik, Erlebnis und ganz viel Freude. Langlaufen, das ist Balance, Koordination und Ausdauer in einem. Ob Kinder oder Erwachsene – alle haben Spass an diesem Sport. Der Erholungswert in der freien Natur ist hoch, und nicht zuletzt werden durch Bewegung und frische Luft die Abwehrkräfte gestärkt. Was wichtig bleibt, ist das Erlernen der Grundtechnik – am besten in einer der 56 Langlaufschulen der Schweiz.

Das Jubiläum in der Schweiz

Die Langlaufschulen feierten im letzten Winter ihr 50-Jahr-Jubiläum, bei dem die Langläuferlebnisse in spannenden Geschichten erzählt werden. An verschiedenen Orten in der Schweiz wurden Veranstaltungen für alle



Teepausen wie im hohen Norden' – eine Jubiläumsaktivität der Langlaufschule Gais.

Interessenten angeboten. Einige Schweizer Langlaufschulen hielten spezielle Angebote für die Besucher und Gäste bereit. «Vom Skater zum Klassiker», «Teepausen wie im hohen Norden», «Jubiläums-Sonderangebot Langlaufunterricht», «Einlegesohlen nach Mass», «Langlauf-Genuss 2020/21» sind nur einige Beispiele davon.



Walter Kürsteiner unterrichtet am Jubiläumsanlass in Gais.

50 Langlauf Tipps von Kollegen zu Kollegen

Profitieren konnte man unter anderem von 50 Langlauf-Tipps von Experten mit praktischen Tipps aus den Bereichen Ausrüstung, Erlebnis, Fun, Technik und Training. Für die 50 Karten mit Tipps rund um den Langlaufsport wurde ein Ideenwettbewerb bei den Schweizer



Mit 50 Langlauf Tipps von Kollegen in den Winter. Das Bild zeigt die Gewinner des Wettbewerbs (von links): Annina Strupler (Grindelwald), Martin Gadiant (Präsident), Ueli Fitzi (Projektleiter Jubiläum), Cornelia Wanner (Davos) und Bruno Eichenberger (Gais).



Langlaufschulen für praktische Langlauf Tipps ausgeschrieben. Es sollte kein weiteres, technisches Lehrmittel werden, sondern Tipps von Kollegen an Kollegen.

Der Verband Schweizer Langlaufschulen unter der Leitung des Ausbildungsverantwortlichen trug die Tipps zusammen. Die Karten wurden redigiert, gestaltet und so umgesetzt, dass sie gut in der Praxis eingesetzt werden können. Dies zum Beispiel im Unterricht durch die Langlauflehrerinnen und -lehrer. Das praktische Set in der Dose kann bei den Langlaufschulen auch käuflich erworben werden.



Die 50 Tippkarten in der praktischen Dose zum Mitnehmen.

Erste Olympiamedaille als Grundstein

Richtig bekannt wurde der Langlaufsport in der Schweiz nach dem Gewinn der ersten olympischen Langlaufmedaille. Diese gewann Josef «Sepp» Haas aus Marbach LU an den Winterspielen 1968 in Grenoble über 50 Kilometer. Der Aufstieg der bisher in der Schweiz eher unbekannteren Sportart folgte schnell. Die beiden Pioniere Hans Ammann, Alt St. Johann und der Berner Karl Braschler waren vor 50 Jahren die treibende Kraft beim Aufbau und Gründung des Verbandes.

LLL – Langläufer Leben Länger

Die damalige Aktion «Langläufer Leben Länger» ist noch vielen im Ohr. Mit diesem Slogan warben die Schweizer Langlaufschulen in den Anfängen für diesen Sport. Ebenso löste die Bronzemedaille von Alfred Kälin, Albert Giger, Alois Kälin und Edi Hauser in der Olympiastaffel von Sapporo 1972 eine grosse

Begeisterung für den gesunden Sport in der freien Natur aus.



Die beiden Pioniere Hans Ammann und Karl Braschler.

Das Jubiläum bot nun die Möglichkeit, auf den rasanten Aufstieg des Langlaufsports in der Schweiz zurückzublicken, der noch vor 50 Jahren in unserem Land praktisch unbekannt war.



Ausbildungskurs der Instruktorinnen in den 70iger Jahren.

Kurse für alle – Lerne Langlaufen

Der Langlaufsport ist attraktiv. Mit der innovativen Fellski- und Bindungstechnologie sorgen die neuen Klassisch-Skis dafür, dass nicht mehr stundenlang gewacht werden muss – ganz zu schweigen vom perfekten Halt bei steigenden Loipen. Und wer eine noch etwas grössere sportliche Herausforderung will, pro-



biert sich im Skating. Dem Verband Schweizer Langlaufschulen ist die Förderung der Jugend ein wichtiges Anliegen. Um die Mädchen und Knaben für die Faszination des Langlaufens zu motivieren, wurde vor neun Jahren der Anlass **«Dario Cologna Fun Parcours»** geschaffen. Die Schweizer Langlaufschulen unterstützen Swiss-Ski bei der Umsetzung des Dario Cologna Fun Parcours und garantieren zusammen mit den örtlichen Ski-Clubs die Organisation und Durchführung vor Ort. Das kostenlo-



se Angebot des Dario Cologna Fun Parcours richtet sich explizit an Leiter von Gruppen wie zum Beispiel Lehrerinnen, Lehrer und ihre Schulklassen. Während einer zweistündigen Langlauflektion werden die Schülerinnen und Schüler jeweils auf spielerische Art und Weise durch fachkundige Leiterinnen und Leiter in den faszinierenden Langlaufsport eingeführt. In der Wintersaison 2020/21 machte der Tross an rund 29 Standorten Halt. Beim Swiss-Ski Sprint, welcher im Rahmen des Dario Cologna



Fun Parcours ausgetragen wird, kämpfen jeden Winter Schulklassen um ein Spielnachmittag-Ticket mit dem vierfachen Olympiasieger.



Bei den «Nordic Days» erleben die Kursteilnehmer*innen den Langlaufsport erstmals, erhalten Informationen, Tipps und Tricks und können sich die schöne Sportart am Ende des Kurses besser vorstellen.

Die Schweizer Langlaufschulen bieten eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Die gute Qualität wird mit laufenden Fortbildungskursen für Schneesportlehrer*innen stetig aufgefrischt und gefestigt. Sie bieten Kurse für solche, die den Langlaufsport kennenlernen möchten, für Anfänger, aber auch für Fortgeschrittene, die ihre Technik verbessern möchten. Informationen zu den Schweizer Langlaufschulen auf www.langlaufschulen.ch



«Wir zeigen, was es braucht, um technisch, läuferisch leicht beschwingt über die Loipe zu kommen», so Bruno Eichenberger, Leiter der Langlaufschule Gais.

**50 Jahre Langlaufschule Gais –
ein weiteres Jubiläum**

Am Hirschberg liegt die Langlaufschule Gais, eine Langlaufschule der ersten Stunde und eine von heute 56 Langlaufschulen in der Schweiz. Der Gaiser Ueli Fitzi, Projektleiter des



Pressekonferenz zur Eröffnung Schweizer Skiwanderschule Gais am 7. Dezember 1971.

Jubiläums «50 Jahre Langlaufschulen», war als 20-Jähriger am 21. April 1970 beim ersten Kurs der Schweizer Langlaufschulen auf dem Gantrisch im Berner Oberland dabei – als weitaus Jüngster. «Ich hatte Glück, von Pionieren gefördert zu werden», erinnerte er sich. Fitzi war Mann der ersten Stunde im Verband, Lehrer, Instruktor, Technischer Leiter und Sekretär und acht Jahre Präsident. Zu



Beginn der Wintersaison, am 11. Dezember 1971, eröffnete er die Langlaufschule Gais. Mit dem Start einher ging die Gründung des





Eröffnung

Schweiz. Skiwanderschule
Gais, Starckenmühle
Samstag, 11. Dezember 1971

14.00 Uhr: Gratis-Skiwanderkurs

Es stehen 40 Mietausrüstungen (Ski, Stöcke, Schuhe) bei der Wanderschule bereit.

Anschließend **SKICHILBI** im Landgasthof Starckenmühle, Gais.

Verbandes Schweizer Langlaufschulen VLSL. In den Anfängen gab es noch keine Pistenfahrzeuge und es wurde mit Manpower gespurt. Mit der rasanten Entwicklung dieses naturverbunden Schneesports entstand 1973 das Langlaufzentrum Gais, das seither für Infrastruktur und die Loipenpräparierung sorgt.



Die Langlaufschule ist selbstständig organisiert. Mit praxisorientiertem Unterricht und weiteren Aktivitäten wurde sie zu einer aktiven und engagierten Organisation. Im Jahr 2003 übernahm Bruno Eichenberger, Altstätten, die Leitung. Mit seinem grossen Engagement und Einsatz blieb die Schule bekannt und seine Arbeit findet bis heute schweizweit Anerkennung. Durch stetige Weiterbildung und neue Ideen können den Gästen attraktive Kurse angeboten werden.

Speziell in der letzten Wintersaison 2020/2021 leistete Bruno Eichenberger mit seinem engagierten Team den beiden Jubilaren – dem Verband und der Langlaufschule Gais – wertvolle Unterstützung. Begünstigt durch einen schneereichen Winter war der Ansturm auf die Loipen gross und viele Gäste besuchten die Kurse auf den schmalen Latten. Mit Freude und Stolz kann der Verband Schweizer



Der bisherige und der neue Leiter: Ueli Fitzli, Gais (links), und Bruno Eichenberger, Altstätten (rechts), bei der Übergabe der Langlaufschulleitung im Herbst 2003.

Langlaufschulen und die Langlaufschule Gais auf ein schönes und erfolgreiches Jubiläumsjahr zurückblicken und ... der nächste Winter kommt bestimmt.





HOHER HIRSCHBERG



Ob mit Langlaufski, Schneeschuhen oder mit dem Schlitten – geniessen Sie auf 1167 m.ü.M. die wohlverdiente Aussicht in den Alpstein und ins Rheintal.

Hausgemachte Backspezialitäten und Desserts

Familie Eugster

Hohe Hirschbergstrasse 58, CH-9050 Appenzel Meistersrüte

Telefon +41 71 787 14 67

Webcam unter www.hoherhirschberg.ch

Winter: Dienstag und Mittwoch Ruhetag



Winteröffnungszeiten

Montag	Geschlossen
Di–Fr	09.00–12.00 / 13.30–18.30
Samstag	09.00–12.00 / 13.30–16.00

Pöppelstr. 4 | Appenzel | 071 787 25 35 | danisvelolade.ch

Unsere Leidenschaft ist Langlauf ...

- Verkauf / Beratung (tolle Set Angebote)
- Saisonmieten (auch für Kinder)
- Wachs- und Skiservice

... und Velofahren!

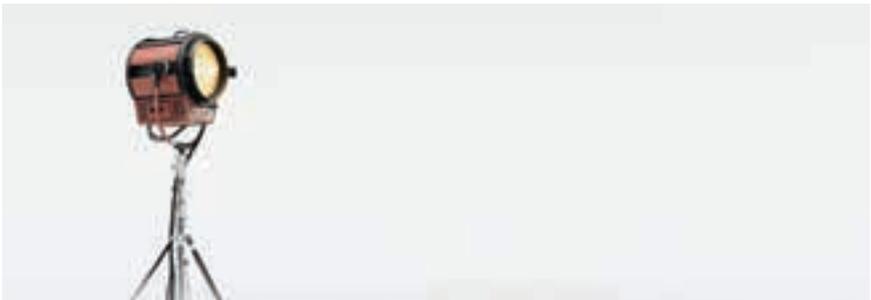
Profitieren sie von unserer Erfahrung!

Wir freuen uns auf euren Besuch

Simone, Dani, Wolfi & Mario



Bild: Appenzeller Magazin



Spot on!

Wir sind dabei, wenn Sport unser Leben bereichert. Wir wünschen dem Langlauf Zentrum Gais eine schöne Wintersaison.

UBS Switzerland AG
Kirchplatz 4, 9410 Heiden

ubs.com/schweiz

© UBS 2021. Alle Rechte vorbehalten.



